

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00806/2016

Sanierung der Rogahner Straße

Beschlüsse:

04.10.2016	Hauptausschuss
071/HA/2016	71. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 08.09.2016 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Görries hat die Beschlussvorlage am 21.09.2016 zur Kenntnis genommen.

2.)

Herr Müller fragt nach, warum die Fahrradfahrer bei der geplanten Fahrbahnbreite von 8,00 m keinen Fahrradweg sondern nur einen Schutzstreifen auf der Fahrbahn erhalten.

Herr Dr. Smerdka informiert zur Diskussion im Ortsbeirat und mit den Anliegern. Er erläutert den gefundenen Kompromiss.

Die Anfrage von Herrn Rudolf warum der beidseitig vorgesehene Gehweg eine Breite von 2,50 m haben soll, wird von Herrn Dr. Smerdka beantwortet.

Herr Horn fragt, ob es sich hier um eine Sanierung oder einen grundhaften Ausbau der Straße (der gebührenrelevant für die Anwohner wäre) handelt. Er möchte über keine konkrete Vorzugsvariante abstimmen.

Herr Dr. Smerdka informiert, dass es sich hier um einen grundhaften Ausbau handelt, der für die Anlieger beitragspflichtig ist.

Herr Böttger schlägt vor, die Beschlussvorlage nochmals in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zu verweisen, um die offenen Fragen zu klären.

Nach eingehender teilweise kontroverser Diskussion wird von einer erneuten Verweisung in den zuständigen Fachausschuss abgesehen und der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

1. Der Hauptausschuss stimmt der Sanierung der Rogahner Straße zu.
2. Die Vorzugsvariante, wie unter Punkt 1.1 dargestellt wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Detailplanung wird dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt.
4. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen zu und ermächtigt die Oberbürgermeisterin, den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss:

5. Der Hauptausschuss stimmt der Sanierung der Rogahner Straße zu.
6. Die Vorzugsvariante, wie unter Punkt 1.1 dargestellt, wird zur Kenntnis genommen.
7. Die Detailplanung wird dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt.
8. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen zu und ermächtigt die Oberbürgermeisterin, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

071/HA/0560/2016